

# Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



## Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 41, Winter 2010/2011

## Vorwort

Liebe Sportlerinnen, Sportler, Freunde und Förderer des TuS!

Auf folgende Termine in 2011 weise ich hin und lade hierzu herzlich ein:

Vereinsvergnügen:	19.02.2011 (Gasthaus Drei Linden, 20 Uhr)
Jahreshauptversammlung:	11.03.2011 (Gasthaus Drei Linden, 20 Uhr)
Südheidevolkslauf:	15.05.2011 (Waldsportplatz)
Jugendhandballturnier:	11/12.06.2011(Waldsportplatz)
„Dankeschön“-Feier:	02.07.2011 (Vereinsheim, für unsere Übungsleiter, Trainerinnen und unsere Sponsoren)

Auf die Veranstaltungen freue ich mich! Unsere Mitglieder erwarten einen funktionierenden Verein, mit einem guten und attraktiven Sportangebot. Das können wir nur bieten, weil täglich Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer verfügbar sind und sich engagieren. Ihnen haben wir viel zu verdanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Frauen und Männern des Vorstandes, die ein gewaltiges Pensum ehrenamtlicher Arbeit leisten. Dank ihrer Arbeit funktioniert unser TuS ausgezeichnet. Deshalb hat der Vorstand allen Grund sich mit einer solchen Veranstaltung bei unseren Ehrenamtlichen zu bedanken.

Unseren Sponsoren wollen wir an diesem Tag auch danken. Ohne ihre Unterstützung müssten wir die Vereinsbeiträge so stark anheben, dass sich viele den Sport im Verein nicht mehr leisten könnten.

Die angekündigte Untersuchung unseres Vereins durch den Landessportbund ist vorläufig abgeschlossen. Heraus kristallisiert haben sich folgende vier Schwerpunkte, an denen wir weiter arbeiten werden, um unseren TuS noch attraktiver zu gestalten:

1. Die Verbesserung des Zusammenhaltes und der Kommunikation im TuS
2. Die Zusammenarbeit mit den Schulen
3. Ständige Aktualisierung unseres Sportangebotes.
4. Steigerung der Effizienz und Effektivität des Sponsoring.

Daran weiter zu arbeiten, die erarbeiteten Empfehlungen umzusetzen, ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen. Viel ehrenamtliches Engagement wird erforderlich sein und es wird auch Zeit erfordern.

Wir werden hierzu, im Einzelfall, auf die Hilfe unserer Mitglieder zurückgreifen müssen. Sagen Sie nicht nein, wenn Sie von uns angesprochen werden, weil wir glauben, Sie sind die oder der Richtige, die uns helfen könnten mit uns ein Problem zu lösen. Danke.

Nutzen Sie unsere Sportangebote, betreiben Sie Sport im TuS, um möglichst gesund alt zu werden. Den Seniorinnen und Senioren unter uns empfehle ich unsere Seniorengruppe. Dazu auch mehr in diesem Heft.

Frank Walter, 1.Vorsitzender

# Berichte aus den TuS Abteilungen

## Abteilung Badminton

Und wieder ist es schon so weit – wir schreiben wieder Winterzeit – und wollen euch von uns berichten – ich höre ja schon auf zu dichten!

Vereinsnachrichten 2010 – zweiter Teil – und auch wenn die Zeit wieder mal rasend schnell verging, so gibt es doch einiges zu berichten. Neben unseren Trainingsabenden an Donnerstagen und Freitagen haben wir insgesamt wieder 3 Turniere in der Umgebung mit unserer Teilnahme beehrt. Diese Ausflugsziele waren: Vechelde, Burgdorf und Fallersleben.

Am Herzog Ferdinand Pokal in Vechelde am 06.06.10 nahmen dieses Jahr 4 Aktive des TuS-Hermannsburg teil. Dabei müssen die Herren zugeben, dass 2010 die Damen das „stärkere Geschlecht“ stellen – zumindest in den Platzierungen.



Katrin Buhle und Kirstin Helberg erreichten in der Damendoppel-Konkurrenz einen hervorragenden dritten Turnierplatz. Nach einem klaren Sieg gegen Klühn/Flüh aus Braunschweig (21:10, 22:20) boten die beiden vor allem im Spiel gegen Kraus/Wysocki vom SV Eintracht Oldenburg eine tolle Leistung und siegten schließlich ver-

dient mit 16:21, 21:13 und 21:15. Das erfolgsverwöhnte Herrendoppel Torsten Bergmann und Matthias Lang (übrigens die Vorjahressieger) hatten dagegen etwas Lospech und schieden in der Vorrunde aus.

Das machten die beiden dann aber schon bei ihrem nächsten gemeinsamen Turnierauftritt wieder wett.



Diesmal ging es am 29.08.10 zu fünft zum AueCity Cup nach Burgdorf. Im Damendoppel der D-Klasse lief es dafür diesmal nicht so rund. Kirstin und Katrin kassierten unglückliche Niederlagen und schlossen das Turnier auf Rang 6 ab. Björn Richter, der im Vorjahr noch zweiter im Herrendoppel D in Burgdorf war, hatte diesmal mit seiner Freimeldung Pech. Mit dem ihm zugeeilten Christian Dove aus Twistringern war er chancenlos. Besser lief es mal wieder für Torsten und Matthias. Breits zum dritten Mal in Folge konnten sich die beiden in Burgdorf gegen eine diesmal 17-Doppel starke Konkurrenz behaupten und ihren Titel erfolgreich verteidigen. Dabei setzten sie sich in ihren fünf Partien, die im Schweizer System gespielt wurden, aber meist nur recht knapp durch. Und vor allem

im letzten Spiel gegen die Quedlinburger Schulz/Peters führte eine gerissene Saite dazu, dass man anfangs nervös zu werden. Ein 10-Punkte Vorsprung schmolz dahin, ehe man sich dann doch knapp über die Zeit rettete und mit 35:31 gewann.



Ja, und dann ging es noch nach Fallersleben. Diesmal waren es 5 Badmintonspieler, die es an zwei Tagen nach Fallersleben zum Pokalturnier zog. Katrin, Kirstin, Torsten, Björn und Matthias. Letzterer war dabei am erfolgreichsten. Zusammen mit dem Braunschweiger Urgestein Heinz Klühn machte er bereits am Samstag im Herren Doppel in „E“ den zweiten Platz. Am Sonntag fahren dann die vier anderen hin und recht erfolglos und angeschlagen ziemlich zeitig wieder zurück. Katrin und Torsten waren in der Mixed Konkurrenz zunächst erfolgreich, ehe sich Katrin am Fuß verletzte und man so die letzten beiden Partien

verlor. Kirstin und Björn gewannen einmal und verloren unter anderem auch das Prestigeduell gegen Uschi und Heinz Klühn knapp in drei Sätzen, so dass beide Paarungen in der Vorrunde ausschieden.

So lagen Erfolge und Niederlagen auch im Badminton-Jahr 2010 wieder sehr nah beieinander. Aber sicher kann man sagen: Wir hatten wieder viel Spaß am Sport und an der Geselligkeit.



**Badminton Bundesliga Gifhorn: Björn und Randolf**

Allen, die dem TuS-Hermannsburg verbunden sind, wünschen wir auf diesem Wege ein gesundes und sportlich aktives Jahr 2011. Wir bleiben am (Feder-)Ball und würden uns auch über deinen Besuch bei uns sehr freuen.

*Kathleen und Thomas!*

## Abteilung Fußball

### Start in die Saison 2010 / 2011 weitestgehend geglückt

Mit 19 Mannschaften sind wir in die neue Saison gestartet.

Unsere 1. Herren hat sich in der neuen Spielgemeinschaft mit dem ASV Faßberg gut zurechtgefunden und hält sich im oberen Tabellendrittel der 1. Kreisklasse. Die 2. Herren hatte eine schwierige Anfangsphase zu überstehen und hat nun endlich die ersten Punkte in der 2. Kreisklasse geholt. Die 3. Herren

steht in der 4. Kreisklasse ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte, ebenso wie unsere Altliga in der Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf in der Kreisliga. Im Jugendbereich trägt der Weg der Spielgemeinschaften nun Früchte: bei den A-, B- und C-Junioren besteht eine Spielgemeinschaft mit dem ASV Faßberg mit den folgenden Zwischenergebnissen:

- die U19 steht auf Platz 2 in der Kreisliga;
- die U17 I steht in der Bezirksliga auf Platz 3;
- die U17 II steht in der Kreisliga auf Platz 5;
- die U 15 I behauptet sich zur Zeit in der Landesliga auf Platz 6;
- die U15 II steht in der Kreisliga auf Platz 4;
- die U15 III steht als 7er-Mannschaft derzeit auf Platz 3;
- in der U13 und U12, sowie bei den Mädchen haben wir weiterhin eine Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf. Auch hier halten sich die Mannschaften im oberen Tabellendrittel auf.
- die U11 steht auf Platz 4 zum Abschluss der Hinserie;
- die U10 mit dem neuen Trainerteam Thorsten Schaper und Christian Schöning belegen einen tollen 5. Platz;
- die U9 hat sich in ihrer Staffel gut geschlagen und steht auf Platz 2;
- die U8 hat sich auf Platz in ihrer Staffel den 4. Platz erkämpft;
- die U7, unsere Jüngsten, haben ihre Turniere mit dem gesamt 2. Platz abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Diese große Zahl an Mannschaften bedeutet für die zweitgrößte Abteilung des TuS einen hohen Personalaufwand an freiwilligen Helfern. So haben wir in dieser Saison mit der Nichtverfügbarkeit eines Jugendleiters zu kämpfen und suchen weiter dringend Betreuer für unsere Jugendmannschaften. Wir hoffen, dass es sich einige unserer Altvorderen doch noch überlegen, bei uns mitzuwirken und uns zu helfen. Jeder ist uns herzlich gern willkommen!

Der besondere Termin in der nächsten Zeit ist unser Hallen-Traditionsturnier am 30.12.10 ab 13.00 Uhr in der Örtzetalhalle. Zu den Veranstaltungen lade ich ganz herzlich ein. Wir freuen uns über jeden Zuschauer. Für das leibliche Wohlergehen ist ebenfalls gesorgt.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen aktiven Trainern und Betreuern für ihr Engagement. Ihr leistet tolle Arbeit!

Auch unseren Schiedsrichtern, besonders unseren Jungschiedsrichtern, gilt der Dank für ihren Einsatz.

Die Abteilungsleitung verfolgt weiterhin das Ziel „SPASS AM FUSSBALL“ zu haben und den „TEAMGEIST“ in den Vordergrund zu rücken. Dazu haben wir in den zurückliegenden Wochen wieder einiges an unserer Infrastruktur getan, Betagtes ausgesondert und durch Neues ersetzt. Es sind aber immer noch viele Dinge zu erledigen. Sorge bereiten uns derzeit unsere Trainings- und Spielflächen. Mit einfachen Maßnahmen erzielen wir nicht mehr das gewünschte Ergebnis. Hier gilt es nun großflächig tätig zu werden, das kostet natürlich Geld. Wir hoffen

hier auf sichtbare Unterstützung durch die Gemeinde und am Fußballsport interessierte Sponsoren. Macht also alle mit und hilft uns, es gibt viel zu tun.

Abschließend möchte ich mich bei unseren bewährten Helfern und Sponsoren für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass sie weiter mit uns „am Ball“ bleiben, den Hermannsburger Fußball auch in dieser Saison tatkräftig unterstützen und bei unseren Spielen als Zuschauer dabei sind.

*Jörg Wagener  
Abteilungsleiter Fußball*

## **Hallo! Wir sind die Mädchen von der SG Beckedorf/Hermannsburg.**



Im Sommer 2010 hatten wir ein Trainingslager. Es ging von Freitag bis Sonntag. Freitag und Samstag haben wir 2-3-mal am Tag trainiert. Am Samstag war Abnahme fürs Fußballabzeichen. Obwohl wir jeden Morgen joggen mussten, war es sehr lustig. Zwischendrin gab es ein paar Spielchen und Erholung. Dazu gab es auch noch eine Nachtwanderung und

ein Grillfest. Abends haben wir noch bis um 22.00 Uhr Fußball gespielt, mit Flucht, das war lustig und cool. Am Sonntag haben wir noch einmal trainiert und dann war es auch schon zu Ende. Nach dem Trainingslager waren wir besser vereint als zuvor. Letzte Saison haben wir bestimmt 100 Tore kassiert, doch diese Saison kassieren unsere Gegner 100 Tore! – Wetten? –

Wir haben uns in den letzten Monaten stark verbessert!!!!

Als Belohnung für unseren unermüdlichen Einsatz sind alle Spielerinnen mit Trainingsanzügen, gespon-

sert durch Optik Fielmann Celle, ausgestattet worden. Kommt doch mal zuschauen oder auch zum Mitmachen.

*Nina Heydecke und Bianca Berkefeld*

## Abteilung Handball

### Hermannsburger Kinder- und Jugendhandballturnier am 12. und 13. Juni 2010!



Bei optimalen Wetterbedingungen fand das 12. Kinder- und Jugendhandballturnier in Hermannsburg auf dem Sportplatz am Waldbad statt.

Auf Einladung der Handballsparte des TuS Hermannsburg, unterstützt vom Förderverein Jugendhandball, traten am 12. und 13. Juni auf neun Handballfeldern insgesamt 117 Mannschaften aus 22 Vereinen aufeinander, um sich den besonderen Herausforderungen des Rasenhandballs zu stellen. Ganz nach dem Motto "let's play Handball...and have fun!" wurden in 263 heißen Matches und 70 Stunden Spielzeit, die Sieger der jeweiligen Altersklasse ermittelt.

Die reibungslose Koordination des Spielbetriebs und die gute Versorgung der Spieler und Gäste ließ bereits in den vergangenen Jahren das Sportevent permanent größer werden, so dass sein Ruf auch in diesem Jahr wieder weit über die Landkreisgrenzen

hinaus schallte und Anklang fand. Die Veranstalter freuten sich mit der HSG Union 92 Halle Westfalen den Verein mit der weitesten Anreise begrüßen zu dürfen. Auch die Eintracht Hildesheim, die SGH Rosengarten und viele andere Vereine nahmen gerne eine längere Anreise auf sich, um bei dem Turnier dabei zu sein. Unsere Nachbarn aus dem umliegenden Gemeinden wie z.B. Müden, Bergen Soltau, Heidmark etc. ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, Mannschaften zu entsenden.





Wie schon in der Vergangenheit bewährte sich auch in diesem Jahr die hervorragende Zusammenarbeit des TuS Hermannsburg mit dem Deutschen Roten Kreuz, das die Zeltstadt für die 450 Übernachtungsgäste zur Verfügung stellte und die medizinische Notfallversorgung während des Turniers gewährleistete. Für die nächtliche Sicherheit sorgte ein Security-Team.



Die gewaltige logistische Aufgabe der Unterbringung und Versorgung von Teilnehmern und Gästen konnte nur durch ein ganzes Heer von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den eigenen Reihen des TuS Hermannsburg und den Spielereltern realisiert werden. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle allen Helferinnen und

Helfer und den Sponsoren für ihre Unterstützung!

Der Erfolg ließ sich an den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen ablesen, die mit viel Spaß, Ehrgeiz und Freude die zwei Tage im „Handballfieber“ verbrachten.

Während am Samstag die Jugendlichen der A- bis C-Jugend spielten – angeheizt durch den DJ Andreas kam hier gegen Abend Partystimmung und Feierlaune auf – war der „Familien-sonntag“ den jüngeren Spielerinnen und Spielern aus D- und E-Jugend und Handballminis gewidmet und begeistert anfeuernde Eltern und Geschwister säumten den Spielfeldrand.

Abseits des Handballfeldes bot ein attraktives Rahmenprogramm mit Bogenschießen, Bungee-Trampolin, Hüpfburg und Geschicklichkeitsspielen Abwechslung. Über den Hauptgewinn der Tombola – ein Zweisitzer-Go-Kart freuten sich die drei Töchter der Familie Hilmer aus Barmbostel. Aber auch die vielen anderen gesponserten Tombola-Preise fanden begeisterte Abnehmer.



Als Sieger des Turniers gingen in den jeweiligen Altersklassen folgende Vereine hervor:

Männliche A-Jugend:	MTV Soltau
Weibliche A-Jugend	SV Garßen-Celle
Männliche B-Jugend	TuS Bergen
Weibliche B-Jugend	MTV Soltau
Männliche C-Jugend	JSG Uelzen 1
Weibliche C-Jugend	HSG Heidmark
Männliche D-Jugend	MTV Müden

Weibliche D- Jugend MTV Soltau  
 Männliche E-Jugend HSG Heidmark1  
 Weibliche E-Jugend TuS Hohne-Spechtshorn  
 Männliche Minis MTV Soltau1  
 Weibliche Minis MTV Soltau1  
 Wir gratulieren herzlich!

Dieses Wochenende zeigte allen Teilnehmern: Gewinnen ist klasse und natürlich möchte das jede Mannschaft gerne, aber die Freude am Handballspiel und der Spaß mit Gleichgesinnten zwei Tage ein Sportevent so intensiv zu mitzerleben war ein tolles Erlebnis. Und viele der Mannschaften kündigten an, im nächsten Jahr gerne dabei zu sein wenn es wieder heißt: „Let’s play Handball.... and have fun!“.



## **Betreuer beim Handball, was ist das?**

Als ich durch Olli Bült zum Betreuer zwangsrekrutiert wurde (damals spielte mein Junior noch Handball), war ich mir nicht bewusst, was da so an Aufgaben auf mich zu kommt.

Bis dahin hatte ich, wie jeder Vater, lediglich die Aufgabe, oben auf der Tribüne zu sitzen und meine Kommentare ins Feld zu rufen. Kommentare von einem, der keine Ahnung vom Handball hat, sind immer sehr gefragt. Nun sitze ich mit auf der Spielerbank und darf nicht mehr laut meckern. Der Trainer hat das Wort. Zuckerbrot und Peitsche, so würde ich das mal benennen. Ich weiß nicht, wie so ein Spieler mit dem Trainer klarkommt. Da wird quer übers Spielfeld ins Selbige gebrüllt, gemault, gelobt, der Spieler muss während des Spieles zum Trainer an den Spielfeldrand kommen und und und! Ich würde das nicht mitmachen. In der Halbzeitpause kommt dann die Musik. Entweder wird in der Kabine den Spielern der Marsch geblasen oder aber eine Lobeshymne erfüllt den Raum. Allerdings habe ich als Betreuer klar festgestellt, dass das Loben in der Halbzeit meistens keine guten Auswirkungen auf die zweite Halbzeit hat. Nach dem Spiel wird geduscht, gelacht und einzelne „Kämpfe“ vom Spiel (quasi Mann gegen Mann) werden erzählt. Aua hier und Aua da, kleinere Blessuren werden verarbeitet.

Das Spiel ist abgehakt. Als Betreuer bin ich da nur ein kleines Rädchen im System. Beim Training ist das anders. Da darf dann das kleine Rädchen auch mal mitmachen und mitspielen. Allerdings mault da dann auch nicht der Trainer, nee da maulen die „undankbaren“ Mitspieler über den lahmen, alten und – keine Ahnung habenden – Betreuer.

Betreuer ist schon ein merkwürdiger Job, aber in den Jahren, die ich da jetzt an der Seite vom Trainer Manfred Dehning die Jungs betreue, habe ich viel gelernt (nicht nur etwas vom Handball).

Ich kann nur jedem Vater und natürlich auch jeder Mutter empfehlen: Sprecht mit den Trainern, ob ihr sie unterstützen könnt. Es macht Spaß und ihr werdet gebraucht!



*Mit „sportlichem“ Gruß  
Volker Stimpel*

## Die weibliche A-Jugend schaut optimistisch nach vorne



Die letzte Saison war für die weibliche B1 nicht so erfolgreich in der Tabelle, jedoch stärkte sich der Teamgeist un-  
gemein. Nach einem umfangreichen  
Spielerwechsel bildete sich eine  
Mannschaft heraus, die viel Spaß bei  
Spiel und Training zeigte. Die letzte  
Saison beendete die Mannschaft mit  
Platz 7.

Das Team wurde von Trainer Ralph  
Winkelmann (auch bekannt als Ralle)  
begleitet (an dieser Stelle ein großes  
Danke an ihn), der die Mädels nach  
der Saison an Oliver Buelt übergab.

Die neue Saison hat für die jetzige A2  
gut begonnen, denn gemeinsam mit

Trainer Olli wurden die sportlichen  
Ziele höher gesteckt. Derzeit steht die  
Mannschaft nach 4 Spielen auf dem  
zweiten Tabellenplatz.

Für die jetzige Saison kehrte Torfrau  
Nele Petersen zur Mannschaft zurück  
und löste Nadege Späth ab, die den  
Wohnort wechselte.

Zudem haben wir uns zum Ziel ge-  
setzt, nach Abschluss der diesjährigen  
Saison das Jugendhandballturnier in  
Frederikshavn (Dänemark) zu besu-  
chen, worauf wir uns schon alle mäch-  
tig dolle freuen.

*Lisa Sedlag*

## Starke Mädchen



Die weibliche B-Jugend der Hand-  
ballabteilung spielt in der Saison  
2010/2011 in der zweithöchsten Ju-

gendspielklasse, der Landesliga Lüne-  
burg. Die letzte Saison wurde die B-  
Jugend Meister in der Regionsliga, ließ  
eine Spielklasse aus und stieg direkt  
auf.

Insgesamt ist die Mannschaft motiviert  
und mit viel Spaß dabei. Neue Gesich-  
ter sind bei uns immer herzlich Will-  
kommen! Trainiert wird immer don-  
nerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in  
der Örtzetalhalle in Hermannsburg.

## **Hallo, wir sind die weibliche C-1 Jugendhandball-Mannschaft des TuS.**

Wir sind in der letzten Saison aufgestiegen und spielen jetzt in der Landesliga, Bezirk Lüneburg, wo wir leider aufgrund unseres jungen Alters und unserer geringen Erfahrung noch nicht so erfolgreich spielen. Aber wir entwickeln uns ständig weiter, und so haben wir auch unser erstes Spiel nach drei hohen Niederlagen gewinnen können. Klar möchten wir wenn möglich jedes Spiel erfolgreich bestreiten, aber der Spaß am Spiel sowie der Zusammenhalt dieser jungen Mannschaft sollen bei UNS im Vordergrund stehen.

Uns würde es sehr freuen, noch zusätzliche Spielerinnen für Spaß am Handball und an unserer Gemeinschaft zu gewinnen. Wenn ihr im Alter von 12-13 Jahren seid, wäre es schön, euch bei einer Trainingseinheit freitags ab 17 Uhr in der Örtzethalle in Hermannsburg begrüßen zu dürfen.

Auch über MEHR Zuschauer, die uns in der Halle anfeuern, würden wir UNS sehr freuen.

Danke sagen, Anna Cohrs, Elisa Cohrs, Justien Dehning, Vines Dehning, Charlotta Euhus, Alina Golubinski, Deborah Gumz, Madlin Rodehorst, Marleen Lange, Sarah Makus, Jana Peters, Julia Borges, Kim Klauenberg sowie die Trainerinnen Jutta, Lena & Betreuerin Carmen.



© by Jutta

## Unsere männliche E1 Jugend



Pünktlich zum Saisonstart konnten wir unsere neuen Trikots präsentieren.

Ein großes Dankschön geht nochmals an die Firmen Heidedruck, Marie Lavie, Drewes Haustechnik GmbH und einen nicht genannten Sponsor.

Unsere Saisonvorbereitung starteten wir mit einem Freundschaftsturnier in Fallingbostal und belegten einen guten zweiten Platz.

Das zweite Vorbereitungsturnier war für uns ein großer Ausflug, es führte die Jungs nach Hamburg in die Sporthalle wo auch die Profis spielen. Das war schon ein besonderes Erlebnis. Nach vier super Spielen haben wir

auch hier eine Medaille bekommen und den 3. Platz erreicht.

Nach dieser guten Vorbereitung konnte die Saison nun losgehen. Gespielt wird in der Regionsoberliga. Unsere Gegner sind Müden, Heidmark 2, Schneverdingen 1 und 2, Soltau 1, Hermannsburg 2, Munster, Lohheide und Wietzendorf. Nach 6 von 18 Spielen haben wir 10:2 Punkte und stehen weit oben in der Tabelle. Wir hoffen es geht so weiter!

Wir würden uns freuen, wenn uns der ein oder andere einmal bei einem Punktspiel unterstützen würde - Zuschauer sind immer herzlich willkommen.

*Nicole Duckstein*

## Die männliche E- Jugenden



Die Mannschaften bestehen aus 14 Jungs und 6 Mädchen im Alter von 9 – 10 Jahren die in 2 Mannschaften aufgeteilt sind. Die mE 1 das sind Mattis, Marc, Liam, Marc – Philip, Dominik, Jan, Toris, Adrian, Paul, Steven und Sipan. Unsere anderen 3 Jungs helfen

in unserer Mädchenmannschaft aus. In dieser Mixmannschaft der mE2 spielen Marleen, Celina, Nele, Melissa, Berfin und Theresa mit der Unterstützung von Alexander, Florian, Tino. Danke an die Jungs, dass sie hier helfen.

Trainer der beiden Mannschaften ist Ralf (Ralle) Winkelmann

Betreuer der mE1 sind Tim Hiestermann und Nicole Duckstein

Betreuer der mE2 ist Britta Lange.

Trainingszeiten sind Montag 17:00-18:30 Uhr und Freitag 15:30-17:00 Uhr.

## Unsere Minis

Unsere Minis bestehen zurzeit aus fünf Jungs und 11 Mädchen im Alter von 5-8 Jahren.

In dieser Mannschaft spielen Theda, Emma, Lena, Lotta, Maarten, Cyra, Gabriel, Saskia, Jan-Philip, Michele, Shari, Xenia, Chantal, Pia, Tobias und Marc. Es ist schon ein besonderes Vergnügen unseren Nachwuchsstars beim Training oder bei einem Turnier zu beobachten!

Trainer der beiden Mannschaften ist Ralf ( Ralle ) Winkelmann, Co-Trainer Michael Hertrampf, Betreuerin Nicole Duckstein

Trainingszeiten sind Mittwoch von 16 bis 17:30 Uhr in der Örtzetalhalle

Hast du auch Lust zum Spielen und bist jünger als 9 Jahre? Dann komm doch mal vorbei, wir freuen uns auf Dich.



## Abteilung Judo

### Bezirksliga Männer



Dieses Jahr konnten wir verstärkt auf die Jugend setzen. Patrick Eisenblätter, Tobias Huth und Helge Zienterra waren noch für die Altersklasse unter 17 Jahren startberechtigt. Diese Kämpfer konnten dank der Bezirksliga erste Erfahrungen im Männerbereich sammeln. Das ganze Jahr über hatten wir mit knappen Niederlagen zu tun. Das sollte sich am letzten Kampftag auch nicht ändern. Die Kampfgemeinschaft vom TuS Hermansburg und Phönix Soltau brachte nur vier Mann auf die Matte. Neben den drei „Küken“ stand Thomas Hilmer bereit. Das bedeutete,

alle müssen gewinnen, wenn wir die Mannschaftsbegegnung gewinnen wollen. Der erste Gegner aus Winsen/Luhe war die interessanteste Begegnung. Durch Haltegriffe und sehenswerten Würfungen konnten ein Zwischenstand von 3:3 erreicht werden. Im entscheidenden Kampf wurde unser 90 kg Mann durch eine Unachtsamkeit in den Haltegriff genommen. Fast hätte er sich aus diesem befreien können. Es fehlten nur 2 cm und wir hätten die Begegnung gewinnen können. Die nächsten Mannschaftspaarungen wurden verloren. Mit der roten Laterne haben wir das Jahr beendet. Dafür soll es nächstes Jahr besser laufen. Wenn wir eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen, erfolgshungrigen Kämpfern auf die Matte schicken können, sind sich die Kämpfer des TuS sicher, dann sind für 2011 einer der Favoriten. Beginnen wird die Saison 2011 mit einem Kreisderby. Der TuS Celle kommt am 4. Februar nach Hermansburg.

### Niederelbe- Cup

In der Nähe von Stade richtete der TuSV Bützfleth erstmalig den Niederelbe-Cup aus. Den Mut, eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen, wurde mit Kämpfern aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Dänemark belohnt. Und die Kämpfer des TuS mittendrin. Helge Zienterra und Patrick Eisenblätter erkämpften souverän die ersten Plätze -73 kg bzw. -90 kg

Tobias Huth erkämpfte sich den 2. Platz und Michael Hamerl den 3. Platz. Unter tobenden Applaus wurden den

vier Kämpfern die Medaillen und Pokale überreicht. Im späteren Tagesverlauf gingen Peter Siekmann, Jens Wendlandt und Thomas Hilmer auf die Matte. Peter Siekmann erreichte einen tollen 5. Platz in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Er konnte drei Kämpfe gewinnen und beeindruckte Vereinskameraden sowie zuguckende Judo-freunde mit sehr sehenswerten Hüftwürfen. Jens Wendlandt erkämpfte sich den 3. Platz. Durch Losglück musste unser Oldie des Tages nur zweimal auf die Matte. Thomas Hilmer



kämpfte bis 100 kg. Im ersten Kampf hat er die 7. der Internationalen Deutschen Meisterschaft nicht viel entgegen zubringen und verlor nach zwei

Minuten. Die folgenden Kämpfe konnte er schnell mit seinem Spezialwurf „die Schweinerolle“ gewinnen und belegte den 3. Platz.

### **Judo/Nominierung für Hermannsburger Judoka: Matthias Schmunk und Miriam Garmatter starteten bei World Cup-Turnieren für Deutschland**

Aufgrund ihrer konstant guten Leistungen wurden die beiden Judoka Matthias Schmunk und Miriam Garmatter von den Bundestrainern zu World Cup-Turnieren nominiert. Männertrainer Ultsch schickte Matthias Schmunk nach Rom, wo er in der Gewichtsklasse über 100 kg startete. Miriam Garmatter wurde von Frauen-Coach Bazynski für das Turnier in Birmingham ausgewählt, wo sie in der Kategorie bis 57 kg auf die Matte ging.



### **Besuch durch die Bundestagsabgeordnete**



Auf Einladung von Trainer Dieter Wer-muth besuchte die Hermannsburger

SPD-Bundestagsabgeordnete Kirsten Lühmann das Jugendtraining der Judo-

abteilung. Dabei konnte sich das Bundestagsmitglied von der großen Leistungsbereitschaft der Wettkampfgruppe überzeugen. Kirsten Lühmann, die selbst TuS-Mitglied ist, erörterte im anschließenden Gespräch mit Abteil-

ungsleiter Frank Walzer und Coach Wermuth die Folgen für die Vereine durch die Einführung der Ganztagschule, des Abiturs nach 12 Schuljahren und durch die kommenden geburtschwachen Jahrgänge.

### **Judo/European Cup: Matthias Schmunk Internationaler Deutscher Vizemeister**

Im August waren die beiden Judoka Miriam Garmatter und Matthias Schmunk in Hamburg beim European Senior Cup am Start. Dies ist der neue Name für die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften. Dazu hatten 39 Nationen über 430 Judoka gemeldet. Viele Nationaltrainer nutzten das Turnier als letzten Formtest ihrer Athleten für die Weltmeisterschaften in Tokio. Miriam (Gewichtsklasse bis 57 kg) musste gegen die Niederländerin Franssen auf die Matte. Mit permanent starkem Griffkampf beschäftigte sie ihre Gegnerin, die im Verlauf der Partie drei Passivstrafen erhielt. Kurz vor Ende der Kampfzeit geriet Garmatter in einen Haltegriff aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Da sich die Niederländerin im weiteren Verlauf des Turniers nicht bis zum Poolsieg durchsetzen konnte, war für Miriam das Turnier beendet. Matthias hatte nach einem Freilos den Niederländer Vuijsters als Gegner. Beide Super-

schwergewichtler (über 100 kg) kannten sich schon von anderen internationalen Turnieren. Daher entwickelte sich eine spannende Partie, die Schmunk in der Verlängerung für sich entscheiden konnte. Auch gegen Pille (Brandenburg) ging Matthias beherzt zur Sache. Nach anfänglichem Rückstand warf er seinen Kontrahenten mit Ippon auf die Matte. In der Halbfinalbegegnung bezwang Schmunk den jungen Ukrainer Bileskyi ebenfalls mit vollem Punkt. Im Finale stand ihm der Olympia-Neunte Andreas Toelzer aus Mönchengladbach gegenüber. Beide Athleten trainieren oft bei Lehrgängen der Nationalmannschaft zusammen und kennen sich gut. Gleich zu Beginn des Finales setzte der 150 kg schwere Toelzer einen Innenschenkelwurf (Uchi-Mata) an und warf Matthias mit vollem Punkt. Bei der Siegerehrung konnte er trotzdem strahlen. Denn der zweite Platz ist der zweitgrößte Erfolg in der Karriere des Sportlers.

## Abteilung Leichtathletik

### Helfertour der Südheide - Volkslaufausrichter



Zum Dank an alle Helfer des diesjährigen 23. Südheide Volkslauf lud der Abteilungsleiter wieder zu einer Helfertour mit anschließendem Grillen ein.

In Form einer geführten Radfahrt starteten ein Großteil der Helfer Anfang September am Vereinsheim zu einer rund 20 km langen Tour, am Hiesterhof vorbei nach Oldendorf bis Hof Beutzen; dort entstand das Gruppenfoto. Die Strecke führte dann nach Oldendorf zurück am Hof Schlüpke vorbeiführend bis zum Ausgangspunkt,

wo am TuS-Heim bei Steaks und Bratwurst sowie kühlen Getränken die Helfer bei geselliger Runde beisammen saßen und erzählten.



Außerdem waren wir wieder in unterschiedlicher Besetzung zu zahlreichen Veranstaltungen in der Nähe aufgebrochen und hatten viel Spaß am Laufen:

## Staffellauf zum Tag der Niedersachsen



Zum Tag der Niedersachsen`10 organisierte der Niedersächsische Leichtathletikverband einen Staffellauf von Hameln nach Celle.

Da der direkte Weg zwischen der Ausrichterstadt von 2009 Hameln und der Residenzstadt Celle aber nur lediglich 100 Kilometer beträgt, kam man vom Organisationsteam des NLV zum Entschluss, einen kleinen „Schaulauf“ draus zu machen, der mit zahlreichen Abstechern und Schleifen durchgeführt wurde.

Der Startschuss fiel am Vormittag des 18. Juni in Hameln, danach führte die Route über einen kleinen Umweg nach Holzminden, Alfeld, Hildesheim und Burgdorf, dabei wurde Celle zunächst links liegen gelassen, um nach Beckedorf zu laufen, denn dort hatten Dorfjugend und Ortsfeuerwehr unter der Leitung von Hendrik Lange, spontan einen kleinen Imbiss eingerichtet, mit

dem sie die Staffelläufer willkommen hießen. Hier griffen auch die TuS-Läufer (Jürgen, Klaus, Matthias, Stefan und Frank) mit ins Geschehen ein, wobei die Strecke nun direkt zum Otto-Schade-Stadion in Celle führte.



Zum Abschluss wurden die Staffelläufer auf der NDR-Bühne im Schlosspark von Innenminister Uwe Schönemann, Celles Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende und dem Moderator Michael Thürnau offiziell begrüßt.

## Team Challenge in Hannover



Zwar ging man in gleicher Besetzung wie im Vorjahr in Hannover Herrenhausen über 4 x 4 km bei idealen äußeren Bedingungen an den Start, jedoch hatten diesmal 3 der 4 Läufer nicht ihren allerbesten Gesundheitszustand mitgebracht. So schnitten Moritz Niemeier, Udo Roloff, Matthias Lang und Stefan Walzer ein wenig schlechter ab als im Vorjahr und wurden aber immer hin noch 18. von 352 Staffeln in 1:03:18 min.

## Volkslauf in Schneverdingen

Mit Jürgen Lange, Stefan Walzer und Matthias Lang nahmen wieder drei aktive Läufer am 23. Volkslauf zum Heideblütenfest in Schneverdingen teil. Das Wetter war ähnlich wechselhaft wie letztes Jahr; aber diesmal kam man zumindest trockenen Fußes ins Ziel. Matthias wurde diesmal 5. gesamt (1. AK) in 18:11 min über 5 km, Stefan in 23:34 min 10. seiner AK und Jürgen 18. in 29:22 min.



## Rübenlauf in Hiddestorf

Bei kühlen und sonnigem Wetter verbesserte Matthias noch im September seine persönliche Bestzeit im Halbmarathon um 18 Sek. Er wurde beim H.

von Roon Halbmarathon des Rübenlaufes in Hemmingen-Hiddestorf (Hannover) in 1:26:05 Std zweiter in seiner Altersklasse M35.

## Fliegerhorstlauf in Fassberg

Zum traditionellen Faßberger Fliegerhorstlauf sind dieses Jahr nur zwei TuS-Läufer angetreten – aber dafür recht erfolgreich. Matthias Lang ge-

wann bei diesmal gutem Laufwetter den 5 km Lauf in 18:09 min und Stefan Walzer siegte in seiner Altersklasse in 21:39 min als gesamt Neunter.

*Stefan Walzer, Matthias Lang*

## Laufeinsteiger



Regelmäßig, zweimal in der Woche, traf sich seit Anfang August eine Gruppe Laufeinsteiger in Hermannsburg. Ziel war es Kondition aufzubauen, um schließlich eine halbe Stunde joggen zu können. Dabei standen Spaß und Freude am Laufen und der gesunde Umgang mit dem Körper und seinen Reserven im Vordergrund. Regelmäßige Teilnahme war Voraussetzung, um mit der Gruppe mitzuhalten. Das wurde

von allen Teilnehmern auch gerne eingehalten. Wer mal nicht dabei sein konnte, lief einfach allein zu einer anderen Zeit, um den konditionellen Anschluss nicht zu verlieren.

Der Teamgeist der Laufgruppe war hervorragend, und schon nach circa zwei Monaten Training konnte die gesamte Gruppe 30 Minuten am Stück – ohne Pause – joggen. Ziel erreicht! Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmer und viel Spaß beim Laufen in der Zukunft. Besonders erfreulich ist es, dass einige der Läuferinnen und Läufer nun auch zum TuS-Laughtreff dazu gestoßen sind und Ihre erworbene Kondition und Freude am Laufen weiter pflegen.

Beigefügtes Bild zeigt leider nur einen Teil der Laufgruppe!

*Heike Rambousky*

## Abteilung Leichtathletik/Triathlon

### 22. Müdener Volkstriathlon

Neben dem Volkstriathlon gab es in Müden auch zum erstenmal einen Staffeltiathlon über die Distanzen 400 schwimmen, 20 km Rad fahren und 4 km laufen. Zwei Hermannsburger Staffeln waren gleich mal mit dabei und auch zwei Einzelstarter. Staffel 1 belegte den 6. Platz (1:06:53 h) von 14 Staffeln in der Besetzung Eckhard

Hilmer, Stefan Walzer, Matthias Lang. Die Staffel 2 wurde 8. (1:07:34 Std) mit Claudia Dehning, Hans Wassmann, Martin Garmatter.

Als Einzelstarter gingen Thorsten Lilje und Frank Walzer ins Rennen und belegten Plätze im Mittelfeld.

*Stefan Walzer, Matthias Lang*

## Radfahrgruppe Senioren



Am 29. Oktober endete für die überaus aktive Ruheständler – Radfahrerguppe die diesjährige Saison. Unter der kompetenten und umsichtigen Leitung von Werner Helms wurden alle 14 Tage Radfahrten durchgeführt, bei einer Beteiligung von durchschnittlich 15 Radfahrern.

Den diesjährigen Höhepunkt stellte eine Fahrt mit zwei Vereinsbussen sowie dem PKW von Walter Eggersgluß und aufgeladenen Rädern nach Schneverdingen dar.

Auf Einladung von Monika Toll und Helmut Schröder, die seit kurzem wieder in Schneverdingen wohnen, machten wir 15 Hermannsbürger mit ihnen eine 22 km – Fahrt durch die dort so ganz anders aussehende Heidelandschaft. Unterwegs hörten wir sachkundige Erläuterungen zur neueren Geschichte sowie zu den landschaftlichen

Besonderheiten dieser Region. Zur Hebung der allgemeinen Lebensfreude verwöhnte uns Helmut mit selbst hergestellten Aufgesetzten. Zu (fast) allem Überflus empfing uns nach dieser Tour Monikas Tochter mit einer großen Pfanne Heidschnuckenknipp und allen möglichen Sorten von Getränken. Werner bedankte sich im Namen aller bei den drei Schneverdingern mit Geschenken und herzlichen Worten, waren doch diese Stunden ausgesprochene Ausnahmestunden der Woche, sie waren eine Wohltat für Leib und Seele.

Der herzliche Abschied von Monika und Helmut endete mit einer erneuten Einladung für das nächste Jahr. Wer war glücklicher, die Gastgeber oder die Gäste?

*Herwig Fock*

## **Tagesfahrt nach Bremerhaven**

Nach der erfolgreichen Fahrt in den Harz ( Brocken, Wernigerode, Quedlinburg ) biete ich eine Tagesfahrt nach Bremerhaven an am **Sonnabend, den 10. September 2011**. Die Fahrt dauert insgesamt 12 Stunden und beinhaltet einen Aufenthalt in BHV von ca. 8 Stunden. Dort besteht die Möglichkeit u. a. des Besuchs des Deutschen Schifffahrtsmuseums, des Auswandererhauses, des Klimahauses, des Zoos am Meer, einer Hafenrundfahrt und - verbindlich für alle – eines abschließenden Besuchs im Fischerei-

hafen. Dort besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken und / oder zum Fischeinkauf. Die Eintrittspreise betragen jeweils z. Zt. ca. 10 Euro, ich plane aber, vom Bus aus günstigere Gruppenpreise zu erreichen.

Der Reisepreis beträgt in einem 48-Sitzer bei 40 Teilnehmern 16 Euro, die bis zum 1. März eingezahlt werden müssen (gilt als verbindliche Anmeldung).

Es wird **keine** Fristverlängerung für die Anmeldung geben.

*Herwig Fock*



**2010 blieb das Jahr der 13, es fuhren an 13 Fahrtagen im Schnitt 13 Personen mit.**



Es war ein Sommer der ungewöhnlichen Wetterereignisse. Einer Hitzeperiode folgte eine kühle regnerische Zeit. Dennoch fiel keiner der alle zwei Wochen stattfindenden Ausflüge mit dem Rad aus. Es konnten alle 13 Termine stattfinden. Diese brachten uns auf insgesamt 329 km und zum ersten mal auch über die Kreisgrenze hinaus nach Schneverdingen. Eine besondere Herausforderung war die Besteigung des Hausselberges mit dem Fahrrad, der am Ende aber doch Fahrrad schiebend erreicht wurde. Am 29. Oktober fand bei sehr angenehmem Wetter die diesjährige Abschlussfahrt mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Clubhaus des TuS statt. Ab dem 12. November begann das Winterprogramm mit einer Vielzahl von Spielnachmittagen im Vereinsheim. (die Termine stehen in dem Sommerheft des TuS). Die Spielnachmittage

werden aufgelockert durch die Weihnachtsfeier am 10.12.2010, einen Diavortrag von Helge Deutgen über die Ferieninsel Mallorca am 21. Januar 2011 und die Besichtigung der Firma Rheinmetall in Unterlüß am 18. Februar 2011.

Die neue Freiluftsaison wird am 1. April 2011 eröffnet. Diesem Termin folgen der 15.4./13.5./27.5./10.6. und der 24.6.! Nach den Sommerferien wird wieder ab dem 19. August geradelt. Die weiteren Termine werden im Sommerheft 2011 des TuS bekannt gegeben. Als besondere Fahrten sind ein erneuter Besuch im Raum Schneverdingen und eine Tagesfahrt rund um das Steinhuder Meer angedacht. Diese Termine können, wenn sie stehen, telefonisch so ab April/Mai 2011 bei Werner Helms abgefragt werden.

*Helge Deutgen*

## Sportabzeichen

### Sportabzeichen? - Ist doch klar: jedes Jahr!

Unter diesem Motto haben sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sportbegeisterte den fünf Disziplinen unterworfen, die zur Erringung des Sportabzeichens absolviert werden müssen. Die Saison, die sich bei Redaktionsschluss dieses Heftes dem Ende näherte, kann wiederum als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Wenn **alle** noch ausstehenden Prüfungen bis zum Jahresultimo „geschafft“ werden, könnte die Zahl der Erwerbungen die **100er**-Marke deutlich überschreiten. Bei den Familien gab es einen neuen Höchststand von **10(!)**, der unter anderem dadurch zustande gekommen ist, dass Ilse Hemme erstmals auch ihre beiden Enkelkinder sozusagen generationsübergreifend mit einbeziehen konnte. Die stärkste Familie „lieferten“ die Opitzens mit der Zahl 6 - das sind bemerkenswerte 100%. Ist das überhaupt noch zu toppen?

Von besonderen Ereignissen, Verletzungen und Misserfolgen ist nicht zu berichten. Das zeitweise doch recht mäßige - um nicht zu sagen: miserable - Wetter hat den Übungseifer nicht beeinträchtigen können, wohl aber die Leistungen: Bei Gegenwind von (geschätzten) 5 m/s kann man eben keinen persönlichen Rekord über die Sprintstrecke aufstellen; und ein regenrutschiger Balken vor der Weitsprunggrube veranlasst den Springer, eher nur mit halbem Dampf zu springen.

Das erfreulichste Ereignis dieser jetzt zu Ende gegangenen Saison ist, dass

Claus Siegmann das 50. Gold geschafft hat. Die ganze Sportabzeichen-Fangemeinde gratuliert herzlich zu diesem trotz gesundheitlicher Probleme erreichten Ziel. Bei der Verleihung der Urkunden im Februar nächsten Jahres wird dieses Jubiläum sicher gebührend gewürdigt und gefeiert. Claus Siegmann ist der Zweite nach Matthias Randerath, der die Goldene Fünfzig in Empfang nehmen kann.

Bei der Jugend ist ebenfalls eine „Spitzenleistung“ zu vermelden: seit die Aufteilung in Schüler- und Jugendbereich aufgehoben wurde, konnten Jugendliche, die mit 6 Jahren begannen und ohne Unterbrechung bis zum Alter von 17 Jahren (ab 18 ist man Erwachsener) das Sportabzeichen erwerben, das 11. Mal Gold bekommen. Genau diese Zahl hat in diesem Jahr Fabian Tandetzke erreicht - Glückwunsch zu dieser lückenlosen Erfolgsbilanz. Die einzige Kehrseite dieses Ereignisses ist, dass er im nächsten Jahr wieder bei Bronze 1 anfangen muss - und das unter wesentlich strengeren Anforderungen. Aber wir sind sicher, dass er auch diese neue Hürde mit Bravour überwinden wird.

Das Prüferteam bedankt sich bei allen Teilnehmern für die vorbildliche Sportlichkeit und unaufgefordert erwiesene Hilfe an den Abnahmestätten und freut sich auf die nächste Saison.

*Für das Prüferteam: Wolfgang  
Buschkiel*

# Abteilung Tennis

## Jahresabschlussbericht der Tennisjugend



Mit Beginn der Sandplatzsaison startete nach der Saisoneroöffnungsfeier auch schon bald die Punktspielrunde, für die fünf Jugendmannschaften gemeldet waren. Novum in diesem Jahr war die Einführung von Mannschaften, die im sogenannten Midcourt spielen. Hier wird das Spielfeld um 2,90m verkürzt, wodurch auch schon jüngeren und unerfahrenen Kindern die Möglichkeit gegeben wird, Punktspiele zu bestreiten. Zudem wird mit weichen Bällen gespielt, die weniger hoch abspringen, so dass erheblich mehr Ballwechsel zustande kommen. Alle Spielerinnen und Spieler aus diesem Bereich haben dadurch in diesem Jahr sehr viel dazu gelernt und an Spielerfahrung gewonnen. Höhepunkt des Jahres waren natürlich die Wettkämpfe um den Vereinstitel. Auch in diesem Jahr lieferten sich die Nachwuchstennispieler des TuS Hermannsburg bei den Jugendvereinsmeisterschaften spannende Matches. Am 11. und 12. September gingen in diesem Jahr er-

freulich viele Teilnehmer verschiedener Konkurrenzen bei spätsommerlich schönem Wetter an den Start. Als Sieger der einzelnen Konkurrenzen gingen schließlich Jakob Miluch, Finn Lasse Brand, Rebekka Leitzke, Moritz Kratochvil, Finn Gowin, Ellen Wrogemann und Julius Arlt hervor. Durch großzügige Sponsoren konnte auch eine Tombola wieder zur schönen Gestaltung des Wochenendes beitragen. Dank geht hier an die ansässigen Unternehmen Kaiser, Paletti, Finde Fuchs, Eiscafe Taormina, die Volksbank, die Heideapotheke, die Sparkasse und-Neukauf. Dank der tollen Unterstützung zahlreicher Eltern war auch für das leibliche Wohl an beiden Turniertagen bestens gesorgt. Nun steht die Hallensaison bevor, in der wieder fünf Mannschaften bei der Punktspielrunde an den Start gehen werden und denen wir gutes Gelingen wünschen.

## Tennis Punktspielrunde 2010



Die „Damen 30“ Mannschaft wechselte in diesem Jahr zu den „Damen 40“ (man wird ja doch älter), konnte aber wie bisher in der Staffel der Verbandliga verbleiben. Neugierig auf die neuen Mannschaften in dieser Gruppe freuten wir uns auf die Saison.

Wir stellten schnell fest, dass nicht alle Mannschaften unbekannt waren, da auch in anderen Vereinen Wechsel stattgefunden hatten. Unser erstes Spiel am 2. Mai war ein guter Auftakt, denn wir gewannen mit 4:2 in Bützfleth. Der zweite Spieltag bleibt besser vergessen, da wir uns mit 0:6 gegen Fleetstedt geschlagen geben mussten.

In Fredenbeck gewannen wir dann wieder mit 4:2, gegen den Hittfelder TC hatten wir keine Chance und mussten eine Niederlage mit 1:5 hinnehmen. Mit dem gleichen Ergebnis siegten wir dann gegen Seppensen. Die letzte Begegnung sollte zu etwas Besonderem werden. Nicht für uns, sondern für die Hittfelder Damen.

Dadurch, dass wir gegen Schneverdingen 3:3 spielten, erlangte die Mannschaft des Hittfelder TC die Tabellenführung und die Mannschaft aus Schneverdingen rutschte auf den 2. Platz. Über unsere hervorragende Leistung freuten sich die Hittfelder Damen und bedankten sich mit einem kleinen „Sektchen“.

Die sehr sympathische Mannschaft aus Schneverdingen werden wir also wiedersehen, worauf wir uns sehr freuen.

Mit dem 4. Platz, bei sieben gemeldeten Mannschaften, sind wir mehr als zufrieden und blicken recht zuversichtlich auf die nächste Saison.

*Margrit Winkelmann*

## Jahresausflug der Damen der Tennisabteilung

Auch in diesem Jahr wieder die große Frage: „Wo soll es hingehen?“ „Fahren wir doch mal wieder nach Berlin“, meinten einige. „Warum eigentlich nicht?“ sagte der Rest der Damentennisgruppe und damit stand das Ziel fest. Am 2. Juli ging es traditionsgemäß vom Unterlüßer Bahnhof los.

Die Wettervorhersage für die nächsten Tage war gut: 30° C!!! (Nicht alle fanden es gut.) die Hauptstadt empfing uns sommerlich. Schnell war das Hotel bezogen, dann ging es mit U- und S-Bahn zum Currywurstessen bei Konnopke. Anschließend ins Wachsfigurenkabinett. Es ist schon erstaunlich, wie diese Kunstfiguren den Originalen ähnlich sehen. Danach Bummel über Berlins Prachtstraßen. Am Abend eine etwas andere Stadtbesichtigung mit dem „Entdeckerbus“. Ein Entertainer versuchte mit allerlei Witzchen, Liedchen und Kalauern die Businsassen in Stimmung zu bringen. – manche fanden es lustig... Die laue Sommernacht endete in einem der vielen Straßenrestaurants.

Am nächsten Morgen ging es aufs Schiff; Berlin vom Wasser aus betrachtet. Kappen, Sommerhüte und Schirme verhinderten Sonnenbrand und Sonnenstich. Am Nachmittag war Fußball angesagt: Deutschland – Argentinien. Am Gendarmenmarkt fanden wir viele schöne Lokale, die das Spiel übertrugen. Frohgestimmt – wir hatten ja gewonnen – ging es zum Edelitaliener

auf der Friedrichstraße zum Abendessen. Am edelsten waren die Preise!!! Aber dafür isst man ja in Berlin. Inzwischen hatte sich die Fanmeile zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule geleert und wir konnten dort unter den „Klängen“ der Vuvuzelas noch herrlich flanieren.

Für den Sonntagmorgen war eine geführte Radtour geplant, die durch Berlins Osten ging: Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Kreuzberg mit vielen Stopps in den Parks wegen der großen Hitze. Und dann hieß es langsam Abschied nehmen. Drei Tage mit vollem Programm dank unserer „Reiseleiterin“ Brigitte Brenner. Auf der Heimfahrt konnte „Fürst Metternich“ – ihm war es einfach zu heiß geworden – nicht schnell genug aus der Flasche. Ehe wir die Gläser bereit hatten, ergoss sich eine kräftige Sektdusche über uns und Mitreisende – sie nahmen es als Erfrischung.



## Abteilung Turnen

### Kinderturnen für Kinder von 4-7 Jahren:

Jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich Jungen und Mädchen in der Christian Sporthalle zum gemeinsamen toben.

Nicht nur toben steht im Vordergrund, sondern Geschicklichkeitsspiele, verschiedene Kletterlandschaften, das Spiel mit dem Ball und Übungen zur

Körperwahrnehmung und Konzentration werden angeboten.

Kommt doch einfach mal vorbei und macht gleich mit!

Ansprechpartner sind: Christiane Opitz, Britta Pfeiffer und Simone Stöcker.

*Britta Pfeiffer*



## 20 Jahre deutsche Einheit

Schon unter Turnvater Jahn gehörte ein vielseitiges Kulturangebot und geselliges Beisammensein außerhalb der Turnhalle zum Vereinsangebot. So bereicherte Herwig Fock auch das Angebot des TuS Hermannsburg und organisierte für die Turnabteilung wieder eine Fahrt der besonderen Art.

Am 2. Oktober, ein Tag vor dem 20. Jubiläum der deutschen Einheit, ging es mit dem Bus in den Ostharz. Drei Ziele waren im Angebot: Brockenwanderung, Wernigerode und Quedlinburg. Kein Wunder, dass der große Bus voll besetzt war.



Der 3. Weg: Aufstieg zum Brocken – eine sportliche Variante

*Foto: Hans-Peter Stüber*

Die Wanderung auf den Brocken war die sportliche Herausforderung, der sich die meisten Teilnehmer stellten. Sehr unterschiedlich war die Wegstrecke vorbei an alten, liebevoll renovierten Häuschen in Schierke, durch Laub- und Nadelwald, auf Sand- und Schotterwegen, über Geröll und Gestein, doch stets bergauf. Getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“ war denn die Enttäuschung auch nicht so groß, dass oben angekommen kaum etwas von der Bergstation, geschweige denn vom schönen Ausblick zu sehen war. Dicke Wolken und kräftiger Wind ließen uns Schutz in der „Hütte“ suchen.

Nach dem etwas beschaulicheren Abstieg wussten auch die Füße, wie weit sie uns getragen hatten.



Wernigerode oder Quedlinburg- für einen Weg musste man sich entscheiden

*Foto: Rolf Prange*

Für die Liebhaber der städtebaulichen Kultur war die geführte Wanderung durch Wernigerode ein Erlebnis. Ob es die Fachwerkhäuser oder das alte Rathaus waren, es war interessant, hierzu einige fachkundige Erläuterungen zu bekommen.

Eine dritte Gruppe ließ sich durch Quedlinburg führen und die dortigen Besonderheiten erklären. In einer Stadt des Weltkulturerbes ist das sicherlich beeindruckend.

Als sich die drei Gruppen im Bus wieder trafen, wurde von dem Erlebten berichtet und kräftig diskutiert, wer denn nun wohl die beste lukullische Besonderheit der Region gefunden habe: der Schierker Feuerstein konkurrierte mit den größten, unterschiedlichst gefüllten Windbeuteln, einen eindeutigen Sieger gab es nicht. Zum Abschluss stärkte man sich noch bei einem abendlichen Mahl in einem Hermannsburger Lokal und ging voller schöner Eindrücke wieder auseinander – bis zur nächsten Tour.

*Erich Johannes*

## Neue Übungsleiterin im TuS Hermannsburg

Seit fast drei Jahren wird im TuS Hermannsburg „Dance for Kitz and Teenz“ angeboten. Ein Übungsangebot für Kinder und Jugendliche, bei dem koordinierte Bewegung, altersgerechte Musik und Spaß im Mittelpunkt stehen. Bei mehreren Veranstaltungen konnte man das Können dieser Gruppe auch schon in der Öffentlichkeit bewundern. Von Anfang an war Alena Jeske als Übungsleiterin dabei. Sie führte die drei Gruppen mit großer Begeisterung und viel Geschick. Da sie sich nach bestandener Abiturprüfung beruflich nach Hannover orientiert, war ein Wechsel in der Übungsleitung notwendig.

Als Nachfolgerin hat Lena Duda jetzt diese Aufgabe übernommen. Für die „Kitz and Teenz“ steht damit jeden Dienstag wieder eine begeisterungs-

fähige junge Frau in der Turnhalle, die zeigt, wie es geht.



Unser Bild zeigt die scheidende Übungsleiterin Alena Jeske (rechts) bei der Verabschiedung mit Ihrer Nachfolgerin Lena Duda (links).

*Erich Johannes*

## TuS-Männer beim Umweltag

„An den Taten sollt Ihr sie messen“ unter diesem Motto nahmen Männer der Turngruppe auf Einladung der Gemeinde Hermannsburg an der Heide-Pflegemaßnahme bei Weesen teil. Gemeinsam mit mehr als 100 Soldatinnen und Soldaten der 5. Kompanie des Panzerlehrbataillons 93 Munster wurde der Wildaufwuchs in der Heide

links und rechts des Weges nach Lutterloh entfernt, um die Heide in den nächsten Jahren wieder voll zur Geltung kommen zu lassen. Außer zwei Politikern und einer engagierten Hermannsburgerin waren zwar keine anderen Gruppen beteiligt, aber das Fähnlein der Gemeinde wurde aufrecht gehalten.



## Abteilung Volleyball

### Volleyballgruppe „Jugend und Anfänger“ neu formiert

Wie im folgenden Bericht von Jörg Bösemann erwähnt, wurde die Truppe von Anke Eber nach den Sommerferien geteilt. Dies hat den Vorteil, dass die Trainer in ihrer jeweiligen Gruppe besser auf den individuellen Leistungsstand der Mädchen eingehen und ihm mit gezielten Übungen steigern können. Da die älteren Mädels von Jörg mit einem Bild abgebildet sind, möchte Ankes Truppe dem natürlich in nichts nachstehen und präsentiert sich hier ebenfalls. Die Mädels sind schon ganz heiß darauf, sich endlich einmal mit anderen messen zu können. Allerdings muss Anke sie da noch ein wenig bremsen, denn vor dem ersten richtigen Spiel steht beim Volleyball einiges an Techniktraining. Unbeeindruckt von dieser Aussage haben die Mädels aber schon den Wunsch geäußert, endlich richtige Trikots zu bekommen. Vielleicht findet sich ja jemand mit einem offenen Ohr für diesen Wunsch. Ich bin mir sicher, dass es sich mit „echten“ Trikots viel schneller

lernt – und dann kann sich der erste Gegner schon mal warm anziehen!



Die aktuelle Trainingsgruppe „Jugend und Anfänger“, von links Trainerin Anke Eber, Ida Hilmer, Anna Potratz, Jana Tatge, Johanna Bergmann, Henrike Stegmann und Janina Rodehorst freut sich jederzeit, neue Gesichter während ihrer Trainingszeit am Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr begrüßen zu dürfen.

*Birgit Binder*

### Damenmannschaft löst sich auf / neue Trainingsgruppe Damen und Jugend entsteht

In der Volleyballsparte des TuS Hermannsburg hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Bevor ich jedoch auf die aktuelle Situation eingehe, möchte ich noch einen Rückblick auf die vergangene Punktspielsaison der Damenmannschaft geben. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse in der Spielzeit 2007/2008 und der wirklich guten Spielzeit 2008/2009 hat sich in der abgelaufenen Spielzeit wieder

einmal gezeigt, dass die zweite Spielzeit in einer Liga ungleich schwieriger ist. Auf einen sehr guten Saisonbeginn mit Tabellenplatz zwei im Herbst 2009 folgten einige zum Teil unglückliche Niederlagen. Dadurch standen wir nach dem Jahreswechsel mitten im Abstiegskampf, eine Situation, die einige Spielerinnen so noch nicht erlebt hatten. Aber wir haben es geschafft, wir haben die Klasse noch

gehalten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz besonders bei der Spielerin Stine Lemke bedanken, die sich nach dem kurzfristigen Weggang von Co-Trainer Heiko Marquardt im Dezember 2009 gerne bereit erklärt hat, die zweite Trainingszeit zu übernehmen.

Der Klassenerhalt war besonders wichtig, da es nun leider die vorerst letzte Punktspiel-Saison einer Volleyball-Mannschaft des TuS Hermannsburg war, und mit einem Abstieg möchte sich schließlich niemand verabschieden. Warum war das nun die vorerst letzte Punktspiel-Saison? Der Hermannsburger Volleyball hat schon seit vielen Jahren darunter zu leiden, dass die jungen Spielerinnen nach erfolgreichem Schulabschluss den Weg „in die Welt“ (Ausbildung, Studium) suchen und somit nicht mehr für Punktspiele zur Verfügung stehen. Schon im Jahr

2009 mussten wir vier Spielerinnen ziehen lassen und in diesem Jahr waren es weitere sieben! Da es leider zu dem Zeitpunkt keinen entsprechenden Nachwuchs gab, war eine Abmeldung die einzig mögliche Konsequenz.

Das bedeutet aber nicht das Ende der Volleyball-Sparte. Wir wagen einen Neuanfang und haben uns dafür im Nachwuchsbereich neu sortiert. In der bereits vorhandenen Anfänger-Truppe von Anke Eber gab es zwei Altersgruppen und so haben wir uns entschieden, diese Gruppe zu teilen. Nach den Sommerferien standen dann zunächst fünf hochmotivierte Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren in der Halle und waren gespannt darauf, was sie mit dem neuen Trainer erwartete. Seitdem hat sich die Zahl der Spielerinnen mehr als verdoppelt und das Training macht allen viel Spaß.



Die aktuelle Trainingsgruppe „Damen und Jugend“, stehend von links Milena Liebau, Anna Bösemann, Sarah Makus, Finja Bössow, Alina Golubinski, Trainer Jörg Bösemann, kniend von links Valerya Kotsegoy als Gast, Wiebke Heins, Friederike Siemering, Nathalie Koch und Lisa M. Nehrig. Es fehlen Anna Cohrs, Lena Lange und Jette Strunk.

Leider beschränkt es sich derzeit tatsächlich nur auf Training, aber ich bin

sehr zuversichtlich, dass wir uns in absehbarer Zeit auch mit anderen Ver-

einen auf dem Platz messen können. Noch mehr Spaß macht das Ganze natürlich, wenn noch weitere interessierte Mädchen den Weg in die Halle

finden. Wir trainieren immer am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr und ihr seid herzlich eingeladen.

*Jörg Bösemann*

### **Volleyball-Hobbygruppe auf Turnier mit deutlicher Steigerung zum Vorjahr**



Bereits im vorigen Jahr hat unsere Hobbygruppe erstmalig in Westercelle an einem Turnier für Mixed-Freizeitmannschaften teilgenommen. Hatten wir uns da noch mit einem hart erkämpften letzten Platz zufrieden gegeben (siehe Bericht in den Vereinsnachrichten Winter 2009/10), sollte dieses Jahr alles anders werden. Gerne folgten wir erneut der Einladung des VfL Westercelle zu deren Osterturnier am 10.04.2010. Hier zeigte sich dann auch schnell, dass wir im Vergleich zum letzten Jahr eine deutliche Leistungssteigerung vorweisen konnten und damit manchen Gegner überraschten. So konnten wir in den ersten Begegnungen des Tages nach tollen Spielen endlich auch Siege verbuchen. Ganz

konnten wir die Spur auf der Siegerstrasse allerdings nicht halten und mussten vereinzelt doch kapitulieren, wenn sich der eine oder andere routinierte gegnerische Block als unüberwindliches Hindernis entpuppte.



Aber, nach dem letzten Platz im letzten Jahr konnte wir diesmal einen mit viel Ergeiz aber natürlich auch Spaß erkämpften 4. Platz verbuchen. Habt ihr früher schon mal Volleyball gespielt und Lust bekommen, einfach zum Spaß mal wieder einen Volleyball in die Hand zu nehmen, dann kommt doch einfach an unserem Trainingsabend am Mittwoch von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in die Christian-Halle und verstärkt unsere Truppe. Wir freuen uns auf euch!

*Birgit Binder*

# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu  
unserer Jahreshauptversammlung 2011 ein.

**Termin:** Freitag 11. März 2011 – 20:00 Uhr.  
**Ort:** Gasthaus/Hotel „Dreilinden“ - Billingstraße 102  
29320 Hermannsburg – OT Baven

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Ehrung der Verstorbenen.
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung der Stimmberechtigten und Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2010, sowie der als Tischvorlage ausgelegten Berichte der Abteilungsleiter
3. Geschäftsbericht.
4. Grußwort der Gäste.
5. Ehrungen Teil 1 (Kinder und jugendliche Sportlerinnen und Sportler).
6. Bestätigung der Abteilungsleiter.
7. Kassenbericht des Schatzmeisters und Bericht der Rechnungsprüfer.
8. Entlastung des Vorstandes.
9. Wahl eines Rechnungsprüfers.
10. Satzungsänderungen.
11. Wahlen.
12. Ehrungen Teil 2
13. Aussprache.

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung zu entscheiden sind, müssen gem. § 13 der Satzung schriftlich bis Freitag den 25.02.2011 beim Vorstand über die Geschäftsstelle, Schlesierweg 13, 29320 Hermannsburg, eingereicht werden.

Für den Vorstand

Frank Walter

1. Vorsitzender Hermannsburg 31.10.2010

# Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



## TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne/n dessen Satzung\* an. \*Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.20\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Einzelmitgliedschaft

Familienmitgliedschaft

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja  Nein

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: \_\_\_\_\_

**Der Mitgliedsbeitrag ist eine Bringschuld und wird per Lastschrift im Voraus eingezogen.**

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten nur für die Vereinverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden (§ 26 BDSG).

.Seite bitte vollständig heraustrennen.



## TuS Monatsbeiträge



<b>Personenkreis</b>	<b>Allgemeiner Beitrag</b>	<b>Zulage Tanzen</b>	<b>Zulage Tennis</b>
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	5,50 €	2,00 €	4,00 €
Schüler und Studenten über 18 Jahre, mit Schulbescheinigung	5,50 €	4,00 €	4,00 €
Erwachsene	8,00 €	4,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	16,00 €	8,00 €	10,00 €
<b>Aufnahmegebühren</b>			
Alle Abteilungen	1 Monatsbeitrag		

### ----- Einzugsermächtigung **\*\* nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich\*\* / jährlich\*\*** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

.Seite bitte vollständig heraustrennen.

## Aus der Geschäftsstelle

### **Neue Beiträge**

Bitte denken Sie daran, dass im kommenden Jahr die Beitragserhöhung greift. Der Monatsbeitrag für ein Kind erhöht sich auf 5,50 €, für Erwachsene auf 8,- €. Familien zahlen zukünftig 16,- € monatlich. Die Zulagen für Ten-

nis und Tanzen bleiben auch im kommenden Jahr gleich.

*Hans-Peter Stüber*  
*Leiter der Geschäftsstelle*

### **Abbuchung der Vereinbeiträge**

Die nächste Abbuchung der Mitgliedsbeiträge erfolgt am 2. Februar 2011. Bitte teilen Sie uns daher Änderungen der Kontoverbindung oder der Anschrift unbedingt bis zum 15.01.2011 mit.

Gibt es NACH dem Beitragslauf Fragen oder Reklamationen, veranlassen

Sie bitte niemals eine Rücklastschrift über ihre Bank, sondern wenden sich an die Geschäftsstelle (geschaeftsstelle @tus-hermannsburg.) oder Thomas Thake (mitgliedswart@ tus-hermannsburg.)

Wir finden immer eine Lösung!

*Thomas Thake*

## Der Vorstand informiert

### **TuS – Homepage: Bedenkliche Angriffe**

In den Sommerferien hat es leider vermehrt Angriffe von Hackern auf die Seite unseres Sportvereins gegeben. Nach dem ersten Angriff war es uns noch gelungen, die Seite zeitnah wieder zum Laufen zu bekommen - bei dem zweiten nicht mehr. Wir mussten uns dazu entschließen, die Seite neu zu installieren, was dazu geführt hat, dass sie ein paar Tage nicht erreichbar war.

Bedenklich ist vor allem die kriminelle Energie dieser Hacker, die solche Anschläge machen und unsere Seite für ihre Zwecke missbrauchen. Wir sind einem Phishing-Angriff\* zum Opfer gefallen, bei dem das eigentliche Ziel eine Bank in Schottland war, um Kundendaten auszuspionieren. Welche Sicherheitslücke die Hacker auch im-

mer gefunden haben, so haben wir jetzt die Sicherheitsstandards hochgefahren und den Anbieter gewechselt. Aber eine komplette Sicherheit gibt es in der IT-Welt leider nicht. Man kann nur hoffen, dass so etwas nicht wieder passiert, und die Täter geschnappt werden (Spezialisten einer IT-Firma, die für die Bank arbeiten, versuchen die Täter ausfindig zu machen) und auch dementsprechend bestraft werden, denn so ein Angriff ist sicher kein Kinderkram mehr, sondern sehr kriminell und verursacht obendrein eine Menge zusätzliche Arbeit und Kosten.

**\* Was ist Phishing?**

Phishing ist eine Form des Online-Betrugs, bei dem die Betrüger versuchen, von ahnungslosen Opfern persönliche, finanzielle und / oder andere Account-Informationen zu ergaunern

(z. B. Nutzerkennungen, Passwörter, Kreditkartennummern, IDs, PINs usw.).  
..

*Matthias Lang*

### **Hermannsburger Trachtenfest 2011**

Es ist noch lange hin bis zum Beginn des Trachtenfestes vom 19. bis 21. August 2011, aber die Vorbereitungen laufen bereits auf vollen Touren. So haben wir die Einladung bekommen, wieder am Festumzug teilzunehmen. Wer eine gute Idee hat, wie wir unseren Verein mit ei-

nem Festwagen oder ähnlich „frisch, fromm, fröhlich, frei“ darstellen sollten, kann diese Idee der Geschäftsstelle oder im Vorstand bekannt machen. Wir überlegen dann gemeinsam, wie wir das Ganze in die Praxis umsetzen können. Natürlich wollen wir bei dem Festumzug dabei sein.



## TuS – Homepage: Terminkalender

Bitte nutzt alle die Homepage  
< [www.tus-hermannsburg.de](http://www.tus-hermannsburg.de) > und

auch deren Terminkalender („Termini“).

*Matthias Lang (Webmaster)*

<ul style="list-style-type: none"><li>Fußball</li><li>Handball</li><li>Judo</li><li>Kanusport</li><li>Leichtathletik</li><li>Schwimmen</li><li>Sportabzeichen</li><li>Tanzsport</li><li>Tennis</li><li>Tischtennis</li><li>Turnen</li><li>Volleyball</li><li>Startseite</li><li><b>Dies &amp; Das</b></li><li>Termine</li><li>Beitragssponsoring</li></ul> 	<p style="text-align: center;">Termine für</p> <p style="text-align: center;"><b>2010</b></p> <table border="1"><thead><tr><th>Termin</th><th>Tag</th><th>Uhrzeit</th><th>Veranstaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td rowspan="5">Oktober 2010</td><td>Sonntag, 17. Oktober 2010</td><td>15:00 - 17:00</td><td>1. Kreisklasse 11. Spieltag :: Fußball</td></tr><tr><td>Montag, 18. Oktober 2010</td><td>20:00</td><td>2. Kreisklasse 5. Spieltag :: Tischtennis</td></tr><tr><td>Dienstag, 19. Oktober 2010</td><td>20:00</td><td>Vorstandssitzung :: Sonstiges</td></tr><tr><td>Mittwoch, 27. Oktober 2010</td><td>20:00</td><td>2. Kreisklasse 6. Spieltag :: Tischtennis</td></tr><tr><td>Sonntag, 31. Oktober 2010</td><td>15:00 - 17:00</td><td>1. Kreisklasse 12. Spieltag :: Fußball</td></tr><tr><td rowspan="5">November 2010</td><td>Sonntag, 7. November 2010</td><td>15:00 - 17:00</td><td>1. Kreisklasse 13. Spieltag :: Fußball</td></tr><tr><td>Sonntag, 14. November 2010</td><td>12:00</td><td>Hösseringer Herbstlauf :: Leichtathletik</td></tr><tr><td>Sonntag, 14. November 2010</td><td>15:00 - 17:00</td><td>1. Kreisklasse 14. Spieltag :: Fußball</td></tr><tr><td>Sonntag, 21. November 2010</td><td>15:00 - 17:00</td><td>1. Kreisklasse 15. Spieltag :: Fußball</td></tr><tr><td>Samstag, 27. November 2010</td><td>10:00 - 14:30</td><td>U11 Hallencup 2010 :: Fußball</td></tr></tbody></table>	Termin	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Oktober 2010	Sonntag, 17. Oktober 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 11. Spieltag :: Fußball	Montag, 18. Oktober 2010	20:00	2. Kreisklasse 5. Spieltag :: Tischtennis	Dienstag, 19. Oktober 2010	20:00	Vorstandssitzung :: Sonstiges	Mittwoch, 27. Oktober 2010	20:00	2. Kreisklasse 6. Spieltag :: Tischtennis	Sonntag, 31. Oktober 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 12. Spieltag :: Fußball	November 2010	Sonntag, 7. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 13. Spieltag :: Fußball	Sonntag, 14. November 2010	12:00	Hösseringer Herbstlauf :: Leichtathletik	Sonntag, 14. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 14. Spieltag :: Fußball	Sonntag, 21. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 15. Spieltag :: Fußball	Samstag, 27. November 2010	10:00 - 14:30	U11 Hallencup 2010 :: Fußball	
Termin	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung																																			
Oktober 2010	Sonntag, 17. Oktober 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 11. Spieltag :: Fußball																																			
	Montag, 18. Oktober 2010	20:00	2. Kreisklasse 5. Spieltag :: Tischtennis																																			
	Dienstag, 19. Oktober 2010	20:00	Vorstandssitzung :: Sonstiges																																			
	Mittwoch, 27. Oktober 2010	20:00	2. Kreisklasse 6. Spieltag :: Tischtennis																																			
	Sonntag, 31. Oktober 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 12. Spieltag :: Fußball																																			
November 2010	Sonntag, 7. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 13. Spieltag :: Fußball																																			
	Sonntag, 14. November 2010	12:00	Hösseringer Herbstlauf :: Leichtathletik																																			
	Sonntag, 14. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 14. Spieltag :: Fußball																																			
	Sonntag, 21. November 2010	15:00 - 17:00	1. Kreisklasse 15. Spieltag :: Fußball																																			
	Samstag, 27. November 2010	10:00 - 14:30	U11 Hallencup 2010 :: Fußball																																			

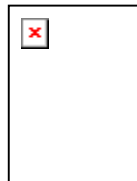
TuS-Termine 2011 - Bitte vormerken!

- 19.02. Vereinsvergnügen
- 11.03. Jahreshauptversammlung
- 17.04. TuS-Infostand anl. "Hermannsburger Frühling"
- 15.05. 24. Südheide-Volkslauf
- 11.06/12.06. Jugendhandballtage
- 02.07. Helfertreffen Luttermühle und Dank den Sponsoren
- 07.08. Teilnahme Umzug Schützenfest
- 21.08. Teilnahme Umzug Trachtenfest
- 24.09. Heimkampf Judo-Bundesliga
- 19.11. Fußball-Hallencup
- 30.12. Fußball-Traditionsturnier

TuS-Sportwoche oder Sportwochenende in 2011 – Wer hat Ideen und Anregungen oder möchte sich beteiligen? Bitte per Mail an Thomas Thake ([mitglieds-wart@tus-hermannsburg.de](mailto:mitglieds-wart@tus-hermannsburg.de)) wenden.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen können zeitnah auf unserer Homepage [www.tus-hermannsburg.de](http://www.tus-hermannsburg.de) abgefragt werden! Herzlich willkommen!

*Thomas Thake*



## **Vereinsvergnügen: Aller guten Dinge sind drei!**

Jede Tradition hat ihre Zeit. Die Rahmenbedingungen verlangen aber manchmal nach Veränderungen, die für manche eine ärgerliche Abkehr von Gewohntem sind. So ist es auch mit dem Termin des TuS – Vereinsvergnügens.

Vielfältige Terminüberschneidungen haben den TuS schon in diesem Jahr veranlasst, vom traditionellen Veranstaltungstag am letzten Januarwochenende abzuweichen. Bei der grundsätzlichen Entscheidung über die Neuausrichtung des Vereinsvergnügens hat der Vorstand 2009 beschlossen, alle drei möglichen Veranstaltungsorte in Hermannsburg einmal zu buchen, um danach zu einer neuen Tradition zu finden.

Der Heidehof war zwei Jahre Gastgeber für unseren Verein. Im vergangenen Februar waren wir erstmals mit der Veranstaltung im Misselhorner Hof, und im nächsten Jahr werden wir im Gasthaus Drei Linden feiern. Danach werden wir schauen, wo unsere Vorstellungen von einem Vereinsvergnügen am besten verwirklicht werden. Zuspruch und Meinung der Mitglieder, Ambiente, Saalgröße, Preis-Leistungs-

Verhältnis, all das sind Faktoren, die die Entscheidung beeinflussen werden. Im kommenden Jahr wollen wir am Samstag, dem 19. Februar, um 20:00 Uhr im Gasthaus Drei-Linden in Baven feiern. Die Veranstaltung ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht durchgeplant. Aber so viel lässt sich sagen: Für schwungvolle Musik wird gesorgt und die Mitglieder der Jazz-Dance-Gruppe freuen sich schon darauf, mit einer Hipp-Hopp-Einlage für Auflockerung zu sorgen.

Auch im nächsten Jahr wird ein Buffet angerichtet. Der Preis für die Speisen ist im Eintritt enthalten, deshalb werden die Karten nur im Vorverkauf angeboten. Verkaufsstelle ist traditionell das Schuhhaus Hermsdorf – die ganz bewährten Sachen muss man ja nicht ändern. Wir hoffen, dass wir uns mit den Eintrittspreisen wieder etwa auf dem Niveau des Jahres 2010 bewegen werden, das waren 19,- €. Auch bei der Kalkulation sind aller guten Dinge drei: Musik, Essen und sonstige Ausgaben. Unser Organisationskomitee hat versprochen mit spitzem Bleistift zu rechnen. Über die Tagespresse und die Homepage werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

# **Satzung des Turn- und Sportvereins Hermannsburg e. V.**

## **§ 1 Name und Sitz, Geschäftsjahr**

Der Verein führt den Namen „Turn- und Sportverein Hermannsburg“ und hat seinen Sitz in Hermannsburg. Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen und führt den Zusatz e. V.

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

## **§ 2 Zweck und Ziele**

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports in der Gemeinde Hermannsburg und der damit verbundenen körperlichen Ertüchtigung. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Ermöglichung sportlicher Übungen und Leistungen verwirklicht. Die Vereinsfarben sind blau und gelb. Der Verein führt ein Siegel.

## **§ 3 Mittelverwendung**

Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie wirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

1. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
2. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
3. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich und oder auch nebenberuflich Beschäftigte anzustellen.
4. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

## **§ 4 Mitgliedschaft**

Vereinsmitglieder können natürliche, volljährige Personen, aber auch juristische Personen werden. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Erlaubnis der gesetzlichen Vertreter.

Stimmberechtigt sind Mitglieder mit dem vollendeten 16. Lebensjahr. Über einen schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Bei Ablehnung des Aufnahmesuchts ist der Vorstand nicht verpflichtet, dem Antragsteller die Gründe mitzuteilen.

## **§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod des Mitgliedes, bei freiwilligem Austritt, Ausschluss aus dem Verein oder Verlust der Rechtsfähigkeit der juristischen Person.

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied. Er ist nur zum Ende eines Halbjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.

Begründete Ausnahmen sind möglich und werden vom Vorstand entschieden.

Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Vereinsinteressen oder Satzungsinhalte verstoßen hat, wobei als Grund zum Ausschluss auch ein unfaires, unsportliches Verhalten gegenüber anderen Vereinsmitgliedern gilt. Das Mitglied kann zudem auf Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages im Rückstand ist. Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied unter Fristsetzung von Seiten des Vorstandes Gelegenheit zu geben, sich hierzu zu äußern. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen und dem auszuschließenden Mitglied durch Brief bekanntzugeben. Gegen den Ausschließungsbeschluss des Vorstandes steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die Mitgliederversammlung zu. Die Berufung muss innerhalb von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbeschlusses beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

## **§ 6 Mitgliedsbeiträge**

Jedes Mitglied ist zur Beitragszahlung verpflichtet. Es werden eine Aufnahmegebühr und Monatsbeiträge erhoben. Für Abteilungen sind Zuschläge möglich. Die Höhe und die Fälligkeit beschließt die Mitgliederversammlung. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit, sie haben die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder.

## **§ 7 Organe des Vereins**

Vereinsorgane sind

- der Vorstand
- die Mitgliederversammlung

## **§ 8 Vorstand**

1. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und dem 3. Vorsitzenden. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln vertretungsberechtigt.

Die Vertretungsmacht des Vorstandes ist intern oder in der Weise beschränkt, dass er bei Rechtsgeschäften von mehr als 1000,00 € verpflichtet ist, die Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes einzuholen.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:

- a) dem Vorstand
- b) dem Schatzmeister
- c) dem Hauptsportwart

2. Der erweiterte Vorstand besteht aus:

- a) dem geschäftsführenden Vorstand
- b) dem Schriftführer
- c) dem Mitglieds- und Beitragswart
- d) dem Pressewart
- e) dem Jugendwart
- f) den Abteilungsleitern oder Vertretern
- g) vier Beisitzern

### **§ 9 Aufgaben und Zuständigkeit des Vorstandes**

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht einem anderen Organ durch Satzung zugewiesen sind. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die

- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung
- Berufung eines Geschäftsführers
- Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung
- Vorbereitung eines etwaigen Haushaltsplanes, Buchführung,
- Erstellung eines Jahresberichtes, Vorlage der Jahresplanung
- Beschlussfassung über Aufnahmeanträge, Ausschlüsse von Mitgliedern.

### **§ 10 Aufgaben der Abteilungen**

Der Abteilungsleiter wird jährlich durch die Abteilungsversammlung gewählt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Innerhalb der Abteilung sorgt er für den Sportbetrieb.

### **§ 11 Wahl des Vorstandes**

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt.

Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Zeit von drei Jahren gewählt. Der Vorstand bleibt bis zu einer Neuwahl im Amt. Mit Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand.

### **§ 12 Vorstandssitzungen**

Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom 1., 2. oder 3. Vorsitzenden einberufen wurden. Die Vorlage einer Tagesordnung ist nicht notwendig.

### **§ 13 Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des Vereins. Mindestens einmal im Jahr, möglichst im 1. Quartal, soll eine ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung **durch Aushang im Vereinsheim** und **durch Veröffentlichung auf der Homepage** des Vereins sowie **im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hermannsburg** einberufen. Sie soll folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung oder Beschlussfassung haben:

- a) Geschäftsbericht
- b) Kassenbericht
- c) Bericht der Rechnungsprüfer
- d) Wahl der Rechnungsprüfer
- e) Aussprache

Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich beim Vorstand fordert. Die Ergänzung ist mit Beginn der Versammlung bekannt zu geben.

Beratung und Beschlussfassung, die nicht auf der Tagesordnung steht, ist nur nach Genehmigung eines Dringlichkeitsantrages zulässig. Dazu sind  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Stimmen notwendig.

Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind auf Antrag der Mitglieder einzuberufen. Wenn  $\frac{1}{3}$  der Vereinsmitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied – auch ein Ehrenmitglied – eine Stimme. Die Übertragung der Ausübung des Stimmrechts auf andere Mitglieder ist nicht zulässig.

Jede satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst; Satzungsänderungen und Beschlüsse über die Vereinsauflösung bedürfen  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Hierbei kommt es auf die abgegebenen gültigen Stimmen an. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen. Die Mitgliederversammlung kann mit einfacher Mehrheit beschließen, ob offen oder geheim abgestimmt werden soll.

#### **§ 14 Ausschüsse**

Die Mitgliederversammlung und der Vorstand sind berechtigt Ausschüsse einzusetzen. Der Vorstand ist berechtigt, für besondere Aufgaben Mitglieder in den erweiterten Vorstand zu berufen. Die Ausschuss- oder Einzelmitglieder sind nicht Vorstandsmitglieder im Sinne der Satzung. Ein Ausschuss besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

#### **§ 15 Protokollierung**

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das von dem Versammlungsleiter und dem Schriftführer (Protokollführer) zu unterzeichnen ist.

#### **§ 16 Rechnungsprüfer**

Die von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Rechnungsprüfer überwachen die Kassengeschäfte des Vereins. Eine Überprüfung hat einmal im Jahr zu erfolgen. Über das Ergebnis ist der Jahreshauptversammlung zu berichten.

#### **§ 17 Auflösung des Vereins**

Wird mit der Auflösung des Vereins nur eine Änderung der Rechtsform oder eine Verschmelzung mit einem gleichartigen Verein angestrebt, so dass die unmittelbare, ausschließliche Verfolgung des bisherigen Vereinszwecks durch den neuen Rechtsträger weiterhin gewährleistet wird, geht das Vereinsvermögen auf den neuen Rechtsträger über. Vor Durchführung ist das Finanzamt hierzu zu hören.

Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall der bisherigen Zwecke fällt das Vermögen an die Gemeinde Hermannsburg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere zur Förderung des Sports, zu verwenden hat.

Ist wegen der Auflösung des Vereins oder Entziehung der Rechtsfähigkeit die Liquidation des Vereinsvermögens erforderlich, so sind die zu diesem Zeitpunkt im Amt befindlichen Vereinsvorsitzenden die Liquidatoren; es sei denn, die Mitgliederversammlung beschließt auf einer ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung über die Einsetzung eines anderen Liquidators mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

*Gez. 06.03.2010 Frank Walter, 1. Vors.*



## TuS Anschriften



- Geschäftsstelle** Hans-Peter Stüber Schlesierweg 13  
29320 Hermannsburg  
Tel. 0 50 52 / 3872
- Sportanlagen** Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze  
..... Lotharstraße 68, am Waldbad  
Oertzetalhalle ..... Lutterweg 7  
Hallen I bis III der  
Christian-Schulen ..... Missionsstraße 6  
Halle Hermann-Billung-Schule  
(Grundschule) ..... Lutterweg 18  
Sportplatz der  
Christian-Schulen ..... Alte Celler Heerstraße
- Bankverbindungen**  
Sparkasse Celle, (BLZ 257 500 01), Konto: 55 591 598  
Volksbank Celler Land, (BLZ 257 916 35), Konto: 27 46 400
- Internet** [www.tus-hermannsburg.de](http://www.tus-hermannsburg.de)
- E-Mail** [geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de](mailto:geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de)



# TuS Trainingszeiten

## BADMINTON

**weibl. u. männl. Erwachsene**

donnerstags: 19<sup>00</sup>-22<sup>00</sup>, Halle I

Ül. Kirstin Helberg

Tanja Kowallik

freitags: 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup>, Halle I

Ül. Kirstin Helberg

## BASKETBALL

**Jungen und Mädchen 8 – 13 J.**

samstags: 10<sup>00</sup>-11<sup>30</sup>, Christian-Halle

Ül. Gerrit Brand

**Weiblich U20 + Männliche U18 :**

montags: 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>, Christian-Halle

**Mixed :**

donnerstags + freitags: 19<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>, Sport-  
park Bergen

## FAUSTBALL

Sommer (Mai-September) donnerstags:  
19<sup>00</sup>-21<sup>30</sup>, Sportplatz Christian-Schule

Winter (Oktober-April) donnerstags: 20<sup>00</sup>-  
22<sup>00</sup>, Oertzelhalle

## FUSSBALL

Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle  
Trainer / Betreuer, sowie Trainingszeiten  
feststanden, bitten wir, diese ab ca. Mitte  
August den Schaukästen neben der  
Volksbank oder am Vereinsheim zu ent-  
nehmen.

Altersklassen und Jahrgänge:

**G-Jugend**, Jahrgang 2004 und jünger

**F-Jugend**, Jahrgang 2002 und 2003

**E-Jugend**, Jahrgang 2000 und 2001

**D-Jugend**, Jahrgang 1998 und 1999

**C-Jugend**, Jahrgang 1996 und 1997

**B-Jugend**, Jahrgang 1994 und 1995

**A-Jugend**, Jahrgang 1992 und 1993

**Altherren SG Beckedorf/Hbg.**

Ül. Cord Hiestermann

Uwe Marquardt

**Aitliga SG Beckedorf/Hbg.**

Ül. Wilfried Koch

## HANDBALL

Alle Trainingseinheiten finden in der  
**Örtzelhalle** statt:

**Mini´s & Supermini´s (5-8 J.)**

mittwochs: 16<sup>00</sup>-17<sup>30</sup> Uhr

**Männliche E-Jugend (9-10 J.)**

montags: 17<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

freitags: 15<sup>30</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

**Weibliche E-Jugend (9-10 J.)**

freitags: 15<sup>30</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

**Männliche D-Jugend (11-12 J.)**

dienstags: 17<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

**Weibliche D-Jugend (11-12 J.)**

freitags: 15<sup>30</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

**Männliche C-Jugend (13-14 J.)**

dienstags: 17<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

mittwochs: 17<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

**Weibliche C1-Jugend (13-14 J.)**

freitags: 17<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

**Weibliche C2-Jugend (13-14 J.)**

freitags: 17<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

**Weibliche B-Jugend (15-16 J.)**

donnerstags: 18<sup>30</sup>-20<sup>00</sup> Uhr

**Weibliche A-Jugend (17-18 J.)**

dienstags: 18<sup>30</sup>-20<sup>00</sup> Uhr

**Weibliche A2-Jugend (17-18 J.)**

mittwochs: 19<sup>00</sup>-20<sup>30</sup> Uhr

## Senioren

**1. Herren**

dienstags: 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

freitags: 20<sup>15</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

**2. Herren (just for fun!)**

freitags: 20<sup>15</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

**1. Damen**

dienstags: 18<sup>30</sup>-20<sup>00</sup> Uhr

freitags: 18<sup>30</sup>-20<sup>15</sup> Uhr

**2. Damen**

freitags: 18<sup>30</sup>-20<sup>15</sup> Uhr

**Torwartraining/Talentausbildung**

dienstags: 20<sup>00</sup>-21<sup>30</sup> Uhr

## JUDO

**weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.**

dienstags: 18<sup>30</sup>-20<sup>00</sup>, Halle II

Ül: Dieter Wermuth

## **Damen und Herren**

dienstags: 20<sup>00</sup>-21<sup>30</sup>, Halle II

Ül: Frank Walzer, Siegfried Stäbler

## **Jungen u. Mädchen 6-10 Jahre**

freitags: 17<sup>00</sup>-19<sup>30</sup>, Halle III

Ül: Ute Weusthoff, Viola Garmatter

## **Fortgeschrittene Kinder 8-13 Jahre**

mittwochs: 18<sup>15</sup>-19<sup>30</sup>, Halle III

Ül: Simon Thake, Yvonne Wermuth, Marc Wermuth

## **Jugendliche Wettkämpfer**

mittwochs: 18<sup>15</sup>-19<sup>30</sup>, Halle II

Ül: Yvonne Wermuth, Dieter Wermuth

## **Erwachsene/Jugendliche Wettkämpfer**

freitags: 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>, Halle II

Ül: Dieter Wermuth

## **KANUSPORT**

### **Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien**

Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.

Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

## **LEICHTATHLETIK**

### **Lauftreff ohne Altersbegrenzung**

weibliche und männliche Teilnehmer,

April - September: freitags 18<sup>30</sup> Uhr

Oktober - März: samstags 14<sup>30</sup> Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Betreuer: Klaus Bädemann

## **SCHWIMMEN**

Kinder

dienstags: 15<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>, Waldbad

Fortgeschrittene

dienstags: 16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>, Waldbad

## **SPORTABZEICHEN**

Termine für Training und Abnahmen sind im Internet und im TuS-Schaukasten ausgehängt.

## **TANZSPORT**

**Erwachsene** (in 3 Gruppen jeweils eine Stunde)

donnerstags 18<sup>30</sup>-21<sup>30</sup>, Hermann-Billing  
Grundschule

Ül Elli und Günter König

## **Jugendliche**

donnerstags: 17<sup>15</sup>-18<sup>15</sup>, Hermann-Billing  
Grundschule

Ül: Diana Habermann

*Weitere Informationen über Harald Deutgen*

## **TENNIS**

### **Jugendtraining Sommer**

Bitte beim Trainer erfragen: Phillip Reuß

### **Jugendtraining Winter**

mittwochs: 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>, Sportpark Bergen

Einteilung durch den Trainer Phillip Reuß,

### **Training für Erwachsene**

nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

### **Damen**

dienstags: 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>

Ül: Margrit Deack

### **Jedermann**

freitags: ab 18<sup>00</sup>

Ül: Siegfried Deack

### **Winter**

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre

Einteilung durch die Trainer

mittwochs: 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>, Sportpark Bergen

### **Platzwart**

Siegfried Deack

## **TISCHTENNIS**

### **Herren**

montags: 19<sup>30</sup>-22<sup>00</sup>, Hermann-Billing-Schule

Ül: Rolf Hoffmann

### **Punktspielbetrieb**

samstags: 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, Hermann-Billing-Schule

## **TURNEN**

### **Eltern u. Kind (ab 2-4 Jahre)**

mittwochs: 16<sup>00</sup>-17<sup>30</sup>, Halle I

Ül: Britta Pfeiffer

### **Kinderturnen ab 4-7 Jahre**

freitags: 16<sup>30</sup>-17<sup>30</sup>, Halle II

Ül: Britta Pfeiffer

Christiane Opitz

**Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre**

montags: 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, Halle I

Ül: Regina Miller

**Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre**

dienstags: 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>, Halle II

Ül: Regina Miller

**Wettkampfturnen weibl.**

freitags: 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>, Halle I

Ül: Regina Miller

**Männerturnen (Gymnastik u. Spiele),**

montags: 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup>, Oertzetalhalle

Ül: Erich Johannes

Per Vogelsang

**Frauengymnastik ab 18 Jahre**

montags: 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup>, Halle I

Ül: Maren Frind

**Sanfte Fitness**

donnerstags: 18<sup>30</sup>-19<sup>30</sup>, Halle III

Ül: Jessica Hubach

**Power Fitness**

donnerstags: 19<sup>30</sup>-20<sup>30</sup>, Halle III

Ül: Jessica Hubach

**Jazz-Dance**

dienstags, Halle II

Ül: Alina Neumann

Lena Duda

Kidz (7-9 J): 16<sup>45</sup> – 17<sup>45</sup>

Kidz (9-11 J): 17<sup>45</sup> – 18<sup>45</sup>

Teenz (11-14 J): 18<sup>45</sup> - 19<sup>45</sup>

**Walking**

donnerstags: 8<sup>30</sup>-ca.10<sup>00</sup> Treffpunkt „Drei

Linden“, Baven

Ül: Elke Speckhan

**Gesundheitstraining nach moderner Musik**

mittwochs: 17<sup>30</sup>-18<sup>30</sup>, H.-Billung-Schule

Ül: Maren Frind

**Seniorenturnen**

dienstags: 15<sup>30</sup>-16<sup>30</sup>, H.-Billung-Schule

Ül: Maren Frind

**Frühspor**

montags: 9<sup>00</sup>-11<sup>15</sup> Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)

Ül: Carola Lange

**Herzsportgruppe**

in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

**Ballsportgruppe**

montags: 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Oertzetalhalle

Ül: Tobias Just

**Ruheständler**

14-tägig, freitags

Fahrradtouren und Programm nach gesondertem Plan

Ül: Werner Helms

Herwig Fock

Walter Eggensglüß

**VOLLEYBALL**

**Damen und Jugend**

donnerstags: 17<sup>00</sup> – 18<sup>30</sup> Uhr

Ül: Jörg Bösemann

**Jugend und Anfänger**

donnerstags: 16<sup>00</sup> – 17<sup>15</sup> Uhr

Ül: Anke Eber

**Hobby mixed**

mittwochs: 20<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr, Halle I

Ül: Heiko Marquardt

# Who's who im TuS

## Der Vorstand

### **1. Vorsitzender,**

Frank Walter  
*walter@tus-hermannsburg.de*

### **2. Vorsitzender,**

Erich Johannes  
*johannes@tus-hermannsburg.de*

### **3. Vorsitzender,**

Friedrich-Wilhelm Kaiser  
*kaiser@tus-hermannsburg.de*

### **Leiter der Geschäftsstelle:**

Hans-Peter Stüber  
*geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de*  
oder: *stueber@tus-hermannsburg.de*

### **Ehrevorsitzender,**

Wolfgang Bödeker  
*boedeker@tus-hermannsburg.de*

### **Ehrevorsitzender,**

Klaus Hermsdorf

### **Ehrevorsitzender,**

Walter Riggers

### **Schatzmeister,**

Hans-Heinrich Winkelmann  
*schatzmeister@tus-hermannsburg.de*

### **Mitglieder- und Beitragswart,**

Thomas Thake  
*mitgliedswart@tus-hermannsburg.de*

### **Schriftführerin**

Heike Rambousky  
*rambousky@tus-hermannsburg.de*

### **Presse- und Medienwart,**

Matthias Lang  
*lang@tus-hermannsburg.de*

### **Hauptsportwart,**

Detlef Meyer-Renner  
*hauptsportwart@tus-hermannsburg.de*

### **Jugendwart:**

Thomas Hilmer  
*jugendwart@tus-hermannsburg.de*

### **Archivar,**

Wolfgang Bödeker; wie Ehrevorsitzender

### **Beisitzer**

Jutta Stuke  
Ulf Werner  
Wolfgang Bödeker

## Die Abteilungsleiter

### **Badminton,**

Thomas Peters

*badminton@tus-hermannsburg.de*

### **Basketball,**

Bodo Kamp

*basketball@tus-hermannsburg.de*

### **Faustball,**

Stephan Meyer

*faustball@tus-hermannsburg.de*

### **Fußball,**

Jörg Wagener

*fussball@tus-hermannsburg.de*

### **Handball,**

Sacha Haarke

*handball@tus-hermannsburg.de*

### **Judo,**

Frank Walzer

*judo@tus-hermannsburg.de*

### **Kanusport,**

Wolfgang Bödeker

*kanu@tus-hermannsburg.de*

### **Leichtathletik,**

Stefan Walzer

*leichtathletik@tus-hermannsburg.de*

### **Schwimmen**

N.N.

*schwimmen@tus-hermannsburg.de*

### **Tanzsport,**

Harald Deutgen

*tanzen@tus-hermannsburg.de*

### **Tennis,**

Marlo Meier

*tennis@tus-hermannsburg.de*

### **Tischtennis,**

Holger Wedemann;

*tischtennis@tus-hermannsburg.de*

### **Turnen,**

Erich Johannes

*turnen@tus-hermannsburg.de*

### **Sportabzeichenreferent,**

Bernd Eichert

*sportabzeichen@tus-hermannsburg.de*

### **Volleyball,**

Birgit Binder

*volleyball@tus-hermannsburg.de*

### **Wandern und Radeln (Senioren)**

Detlef Meyer-Renner

*hauptsportwart@tus-hermannsburg.de*

# Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich, und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und deren Mitglieder. Die Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar. Die Zustellung erfolgt an alle Mitglieder Haushalte mit mehreren Mitgliedern im TuS Hermannsburg erhalten ein Exemplar.

- Auflage:** ca. 1.250 Stück
- Herausgeber:** TuS Hermannsburg e.V.,  
Schlesierweg 13, 29320 Hermannsburg  
Tel.: 05052/3872  
E-Mail: [info@tus-hermannsburg.de](mailto:info@tus-hermannsburg.de)  
Internet: [www.tus-hermannsburg.de](http://www.tus-hermannsburg.de)
- Redaktion:** Lydia Schuba / Uwe Naderhoff,  
E-Mail: [redaktion@tus-hermannsburg.de](mailto:redaktion@tus-hermannsburg.de)
- Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **15.05.2011 (!)**
- Druck:** Heide-Druck, Diesten

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Einladung zur Jahreshauptversammlung	
Berichte aus den TuS Abteilungen .....	2	2011 .....	35
Abteilung Badminton.....	2	TuS Aufnahmeantrag .....	36
Abteilung Fußball.....	4	TuS Monatsbeiträge .....	37
Abteilung Handball.....	7	Persönliches .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Abteilung Judo .....	15	Aus der Geschäftsstelle.....	38
Abteilung Leichtathletik.....	18	Der Vorstand informiert.....	38
Abteilung Leichtathletik/Triathlon .....	21	TuS Anschriften .....	47
Radfahrgruppe Senioren.....	22	TuS Trainingszeiten.....	48
Sportabzeichen.....	25	Who's who im TuS.....	51
Abteilung Tennis .....	26	Der Vorstand.....	51
Abteilung Turnen .....	29	Die Abteilungsleiter .....	52
Abteilung Volleyball .....	32	Impressum.....	53